

Datum: 15.01.2015
 Amt: Kämmerei
 Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
 Aktenzeichen: 752.25
 Vorgang: GRV 51/2013

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Friedhofsangelegenheiten
 - Anschaffung eines Transportfahrzeugs**

Gemeinderat 27.01.2015 öffentlich beschließend

Anlagen:
 Unterlagen für Piaggio Quargo

Kommunikation:

Priorität C: Zuständiger Sachbearbeiter handelt eigenverantwortlich und stimmt die Schritte mit dem jeweiligen Amtsleiter ab. Der Amtsleiter entscheidet, ob eine Information an den Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben werden muss.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme TH 13 AG 5530-001
 Investitionsauftrag: Erwerb bewegliches Sachvermögen

Ausgaben in €	lfd. Jahr		Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz	10.300		
	üpl / apl	2.200		
	Gesamt	12.500		

Einnahmen in €	lfd. Jahr		Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Transportfahrzeug Piaggio Quargo für den Bereich Friedhof zu beschaffen.

Sachdarstellung:

Die CDU/UB-Fraktion hat bei der Haushaltsplanberatung 2013 den Antrag auf Kauf eines Minitraktors mit Anhänger, Mähwerk und Schneepflug für 7.500 € zu beschaffen, gestellt. (Antrag CDU/UB 3/2013)

Entsprechend wurde der Antrag 3/2013 zur Diskussion in den Ausschuss für Technik und Umwelt verwiesen. In der Sitzung am 07.05.2013 wurde ausführlich über die Verwendung eines Fahrzeugs durch den Mitarbeiter auf den Friedhof gesprochen.

Ursprünglich wurde von der Fraktion CDU/UB vorgeschlagen, dass sich ein Minitraktor durch die Mehrarbeit finanzieren soll.

Die Verwaltung hat ausgeführt, dass es auf dem Friedhof eine Arbeitsteilung zwischen dem Zweckverband Bauhof und dem Gemeindemitarbeiter gibt. Der Zweckverband Bauhof ist zuständig für die Arbeiten, wie Winterdienst Hauptwege, Grasschnitt der großen Flächen, Heckenschnitt, Baumschnitt und Entsorgung des Grünmülls.

Der Gemeindemitarbeiter hat einen Arbeitsumfang von 50%, den er hauptsächlich von März bis November ableistet. Im Winter ist er nur sporadisch auf dem Friedhof zum manuellen Winterdienst (kleine Wege und die Treppen). Zu seinen Tätigkeiten gehören hauptsächlich das Leeren der Müllbehälter, Grasschnitt der Kleinfelder, Herrichten von aufgelösten Grabflächen, vereinzelt Baum- und Strauchschnitt, Laubarbeiten, Kontrolle und kleinere Reparaturarbeiten. In diesem Arbeitsumfang erfolgt eine entsprechende Tätigkeit der zu leistenden Arbeitsstunden.

Der Antrag wurde daraufhin zurück gestellt. Vom Gemeinderat Uwe Clauss wurden der Gemeindeverwaltung Angebote für einen Rasentraktor übergeben. In der Sitzung des Gemeinderats am 25.02.2014 wurde das Thema noch einmal behandelt. Durch die Wahrnehmung der Aufgaben des Bestattungsordners wurden die Anforderungen an das Fahrzeug noch einmal geändert.

Für den Friedhof ist die Anschaffung eines Transportfahrzeugs mit Pritsche und Kabine erforderlich. Die bisherigen langen Wege mit Schubkarre, Rasenmäher, Laubgebläse für die verschiedenen Arbeiten des Friedhofsmitarbeiters könnten dadurch entfallen. Auch der Transport der Materialien bei einer Bestattung ist möglich. Damit können die Arbeiten auf dem Friedhof schneller und effizienter erfolgen.

Die Verwaltung schlägt nach eingehender Recherche den Kauf eines Leichttransporters der Marke Piaggio vor. Dieser verfügt über eine ausreichend große Pritsche mit Kipper, einen Dieselmotor, Kabine mit Heizung, Straßenzulassung, so dass das Fahrzeug vielfältig auf dem Friedhof eingesetzt werden kann.

Der Preis einschließlich Bordwanderhöhung, Auffahrschienen und Überführung beträgt 12.542 €. Die Finanzierung ist über Budgetreste aus 2014 gesichert.